



Im Ochsenboden, links das Gaaler Törl - rechts der Amachkogel

Charakteristik:

Der Amachkogel ist vor allem im Frühjahr ein lohnendes Ziel, wenn der Weg von St. Johann am Tauern zur Franzlbauerhütte (Jausenstation) bereits befahrbar ist (sonst ist bereits der GH Bruckenhauser der Ausgangspunkt der Tour). Der Weg führt von der Franzlbauerhütte über eine Forststraße und ein kurzes Waldstück in den eher flachen Ochsenboden bis es die letzten 100 Höhenmeter vor dem Gaaler Törl recht steil wird. Der Gipfel selbst ist dann nicht mehr allzu schwierig zu erreichen.

Hangausrichtung/Exposition: west u. nordost	Dauer: Aufstieg: 2,5 - 3 Std.. Abstieg: 0,5 - 1 Std. Höhendiff.: 900 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: St. Johann am Tauern (1056m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 130
Ausgangspunkt: Franzlbauerhütte (1420m); Zufahrt 100m nördlich vom GH Bruckenhauser, der zwischen St. Johann und Hohentauern liegt		

Tourenverlauf:

Von der Franzlbauerhütte auf dem markierten Sommerweg in Richtung Gaaler Törl (auf der Forststraße) bis die Forstraße etwas über der Felferalm nach links über einen Bach führt. Hier entweder nach links über den Bach und entlang der Markierung durch den Wald aufwärts in das flache Kar beim Ochsenboden oder rechts des Baches weiter durch lichten Wald aufwärts bis dieser überschritten werden kann und ebenfalls in den Ochsenboden. Aus dem flachen Ochsenboden kurz steil hinauf in das Gaaler Törl und rechtshaltend (nach Südwesten) auf den Amachkogel.

Abfahrt: wie Aufstieg

Tipps:

Achtung zwischen Bärntalalm und Felferhütte liegt ein Wildschutzgebiet, hier die markierten Wege nicht verlassen und unbedingt die Gebotstafeln beachten.